

B. u. A.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1883/84.

BIBLIOTHEK
DER
HOCHSCHULE
GRAZ

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1883 und endet am 3. April 1884.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Linguam hebraicam docet et partes selectas libri Genesis e textu hebraico interpretatur die Lunae, Merc. et Sabbati hora 10—11 Dr. Franciscus Fraidl, Prof. publ. ord.

Librorum Moysis, Josue et Judicum partes selectas e textu Vulg. edit. explicat die Martis et Veneris hora 10—11 et die Sabbati hora 3—4 idem.

Introductionem generalem in libros V. T. docet die Lunae, Merc. et Veneris hora 4—5 idem.

Linguam arabicam adnexis interpretationis exercitiis docet die Martis et Veneris hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 9—10 et excepto die Martis hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Matthaei perpetuo cum respectu ad reliqua evangelia synoptica interpretatur die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 10—11 et die Veneris hora 4—5 Dr. Otto Schmid, Prof. publ. ord.

Epistolam s. Pauli ad Ephesios die Mercurii et Sabbati hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Introductionem in sacros N. T. libros tradit die Lunae, Mercurii et Sabbati hora 4—5 idem.

Anmerkung. Ueber Augustins Werk „de civitate Dei“ s. zum III. Jahrgange.

III. Annus.

Theologiae moralis partem generalem et specialem die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 10—11 et excepto die Martis hora 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem tradit die Lunae, Martis, Mercurii, Veneris ac Sabbati hora 9—10 et die Lunae et Veneris hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. ord.

Patrologiam docet die Mercurii et Sabbati hora 3—4 idem.

Ueber Augustins Werk „de civitate Dei“, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr, und Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

Ausgewählte Stücke älterer Rechtsquellen in 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—12 und von 4—5 Uhr, besprochen von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Oesterreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Hauptlehren der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, (Recapitulation, für Hörer im II. Jahr), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Oesterreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Exegese österreichischer Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag u. Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Institutionen und Geschichte des römischen Rechtes, 8 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr, und Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten, (Obligationenrecht, spec. Theil incl. Pfandrecht mit Bezug auf das moderne Pfandwesen), 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechtes, 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Wlassak.

Pandecten (Obligationenrecht, allgem. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, und Montag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

*Romanistische Uebungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

- Pandecten (Familienrecht), 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersche.
- Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.
- System des Kirchenrechtes, (I. Abtheilung), 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Privatrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. III, und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Ueber aussercontractliche Obligationen nach österr. Recht, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Familienrecht, 4 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, die übrigen 3 Stunden nach Uebereinkommen. Vom Privatdocenten Dr. Josef Freiherr v. Anders.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4 bis 6 Uhr, ebenda, von demselben.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im phyto-paläontologischen Hörsaale (Treppe nächst dem juridischen Hörsaale Nr. V), II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4 bis 6 Uhr, im Hörsaale Nr. IV., von demselben.
- Verwaltungspolitik (Polizeiwissenschaft, Verwaltungslehre), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Nationalökonomie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben.

- Nationalökonomie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Der Staatshaushalt Oesterreich-Ungarns seit 1868, 1 Stunde Montag von 5—6 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Oesterreichisches Staatsrecht in Verbindung mit den Grundsätzen des allgemeinen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann J. Bidermann.
- Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft, Verwaltungspolitik), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Neuere österreichische Verfassungsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Oesterreichisches Civilprocessrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.
- Verfahren ausser Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Handelsrecht, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Gerichtliche Medicin für Juristen mit den zum Verständnisse der Lehre nöthigen Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. u. Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 6—7 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom honorirten Docenten Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Anatomische Secirübungen unter der Leitung desselben, täglich während des ganzen Tages vom 1. October bis 15. Mai in den Secirsälen des anatomischen Institutes. Specielle Anleitung wird besonders in den Stunden von 2—6 Uhr Nachmittags ertheilt. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Chirurgisch-anatomische Uebungen, in sechswöchentlichen Cursen, unter Leitung desselben, ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums). Stunde nach Uebereinkunft.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Alexander Rollett.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studierende der Medicin, täglich (mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntags) von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung des Obigen.

**Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Repetitorium aus Physiologie und Histologie, in sechswöchentlichen Cursen gegen das Honorar eines 16ständigen Collegiums. Stunden nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Otto Drasch.

Histologie, nebst Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale des Institutes für Histologie u. Embryologie, vom o. ö. Prof. Dr. Victor R. v. Ebner.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Pharmakologie und Receptirkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 9 bis 10 Uhr im pharmakologischen Hörsaale, im Universitätsgebäude, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Schroff.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

* Mikroskopisch-pharmakognostische Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkunft, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine und experimentelle Pathologie, Fieber, Stoffwechsel, allg. Gehirn- und Nervenpathologie in einem achtwöchentlichen Course gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums. Stunde von 4 bis 5 Uhr. Befreiung giltig. Vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Die Curorte Mittel-Europa's und deren Indicationen als mehrwöchentlicher Cursus, nach Uebereinkunft. Vom Privatdocenten Dr. Conrad Clar.

Balneologie und Hydrotherapie mit Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag (Stunde nach Uebereinkunft), vom a. ö. Prof. Dr. Julius Glax.

Ueber die Erkrankungen des Magens und ihre Behandlung, 1 Stunde wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), von demselben.

Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr im Anna-Kinderspitale, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Zini.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secirübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag von 1—3 Uhr und Samstag von 12—2 Uhr im Secirsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie), 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr Abends, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Medicinisch-klinische Propaedeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

Theoretisch-praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulationsapparates, mit besonderer Berücksichtigung der physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr auf der II. med. Abtheilung des I. Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Hugo Pramberger.

Besondere physikalische Untersuchungsmethoden bei Respirationserkrankheiten mit Einschluss der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, ebendasselbst, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung in achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkommen), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Carl Emele.

**Laryngoskopie, in einen achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Rzehaczek.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr Nachmittags, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Chirurgische Operationslehre, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, vom Privatdoc. Dr. Franz Walser.

Ueber die bei Luxationen und Fracturen vorkommenden Manual- und Verbandoperationen mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, nach späterer Vereinbarung, von demselben.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer. Honorar 6 fl.; Befreiung giltig.

Ueber theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr auf der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Blodig.

Ophthalmoskopie und Functionsprüfung des Auges, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Alois Birnbacher. Stunde nach Uebereinkunft.

Ueber Erkrankungen des Sehorganes bei Allgemein-Leiden, 1 Stunde wöchentlich, Sonntag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Ueber die Anomalien der Refraction und der Accomodation des Auges. Mit praktischen Uebungen. 3 Stunden wöchentlich, (für das Honorar eines dreistündigen Collegiums), Ort und Stelle nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Emil Berger.

Refraction vom Standpunkte der Schulhygiene, 1 Stunde wöchentlich. Für Lehramts-Candidaten. Nach Uebereinkommen. Von demselben.

Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, fünfmal in der Woche, von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Carl R. v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Uebungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, von demselben.

Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4, Samstag von 10—11 Uhr, a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Theoretische Psychiatrie und psychiatrische Klinik, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 3—5 Uhr in der Beobachtungs-Abtheilung des landsh. Krankenhauses, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherr v. Krafft-Ebing.

Gerichtliche Psychopathologie für Mediciner und Juristen (mit Demonstrationen von Kranken), Dienstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, von demselben.

* Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt am Feldhof, jeden zweiten Samstag von 3—6 Uhr, für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Uebungen, Mittwoch und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr auf der II. medicinischen Abtheilung des landsh. Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Uebungen, und Demonstrationen, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Oeffentliche Gesundheitspflege, 5 Stunden wöchentlich, von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, wöchentlich zweimal, ebenda, von demselben.

**Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, täglich im Institute für Staatsarzneikunde, von demselben.

Die epidemischen Krankheiten vom hygienischen Standpunkte, 2 Stunden wöchentlich, (nach Uebereinkunft), im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom Privatdocenten Dr. Julius Kratter.

**Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege, in fünfwöchentlichen Cursen. Honorar 10 fl., von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Carl B. Hofmann.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, (Stunde nach Uebereinkunft), von demselben. Coll. publ.

Medicinch-chemische Uebungen, täglich, ebenda, von demselben.

Anmerkung. Herr Prof. Dr. Ritter v. Koch und die Herren Privatdocenten Dr. Tschamer und Dr. Schlangenhäuser werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Praktische Philosophie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr Abends im juridischen Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Alexius R. v. Meinong

*Philosophische Societät; Lectüre und kritische Besprechung von David Hume's „Untersuchung in Betreff des menschlichen Verstandes“, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr Abends (eventuell verlegbar), ebendasselbst, unentgeltlich, von demselben.

Ausgewählte Capitel der wissenschaftlichen Aesthetik, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

Ueber den Positivismus (Hume, Comte, J. St. Mill), 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.

Herr Privatdocent Dr. Friedrich v. Hausegger liest in diesem Semester nicht.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Synthetische Geometrie mit besonderer Berücksichtigung der Principientheorie der Elemente, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Einleitung in die analytische Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Integralrechnung und Functionentheorie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter von Kollesberg.

Mathematische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Darstellende Geometrie (I. Theil) sammt Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, Tag und Stunde nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Dr. Josef Streissler.

Ueber Berechnung der Planeten- und Kometen-Bahnen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. u. Reg.-Rathe Dr. Carl Friesach.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Uebungen, Montag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, unter Oberleitung vom Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ludwig Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Albert v. Eittingshausen, im physikalischen Institute. (Gilt als fünfständiges Collegium).

Ausgewählte Capitel der theoretischen Physik (Wärmeleitung, Potential, Elektrostatik, Hydrodynamik, Elasticität), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Akustik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Eittingshausen.

Herr Privatdocent Dr. Ignaz Klemenčič liest in diesem Semester nicht.

Ueber Elektrometrie, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale Nr. II des physikalischen Institutes, Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Streintz.

Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie und deren Anwendung, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Experimentalchemie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis incl. Samstag von 8—9 Uhr im chemischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

**Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittags mit Ausnahme des Samstag Nachmittags, von demselben.

*Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Vorträge festgesetzten Stunden, von demselben.

Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen für Mediciner, mit Ausnahme des Samstag Nachmittags täglich Vor- und Nachmittags (gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums), von demselben.

Analytische Chemie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Carl Garzarolli Edler v. Thurnlackh.

Elemente der Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse 9, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Dölter.

* Ueber die Fortschritte der Mineralogie und Petrographie, 1 Stunde, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Geologie, I. Dynamischer Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse 9, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hörnes.

* Paläontologie der Corallen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 5 bis 6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

* Geologisches Conversatorium, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Ueber die Reliefgestaltung der Erdoberfläche, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber.

Allgemeine Petrographie, 3 Stunden wöchentlich, Tage und Stunden nach Uebereinkommen, Hörsaal: Burggasse 9, I, vom Privatdocenten Dr. Eugen Hussak.

Allgemeine Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Mikroskopische Uebungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im botanischen Institute, von demselben.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, von demselben. (Gilt als fünfständiges Collegium.)

Phytopaläontologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Nachmittags im phytopaläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Const. Freih. v. Ettingshausen.

Pflanzengeschichtliche Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Physiologie der Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaale des Lindner'schen Hauses, Neuthorgasse 46, vom Privatdocenten Dr. Gottlieb Haberlandt.

Die Schmarotzerpilze des Menschen und der Thiere, für Hörer der philosophischen u. medicinischen Facultät, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.

Die Moose und die Gefässkryptogamen, dreistündig, wöchentlich zweimal, Stunden nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Emil Heinricher.

Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale des zoologischen Institutes, Carmeliterplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Eilhard Schulze.

Vergleichende Osteologie, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9 bis 10 Uhr, ebenda, von demselben.

Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben.

Herr Privatdocent Dr. Arthur Ritter von Heider liest in diesem Semester nicht, ebenso der Herr Privatdocent Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von 1789—1848, viermal wöchentlich, Montag bis Donnerstag Abends von 5—6 Uhr im juristischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Johann B. Weiss.

* Historisch-praktische Uebungen, Montag und Dienstag von 6—7 Uhr Abends, ebenda, von demselben.

Allgemeine Geschichte des Alterthums, III. Theil, Geschichte Griechenlands, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Adolf Bauer.

Quellenkunde der römischen Geschichte, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, von demselben.

- Geschichte des Orients, III. Geschichte und Alterthümer der Phöniker, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Victor Floigl.
- Geschichte der europäischen Friedensschlüsse von 1648—1878, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr im philosophischen Hörsaale, Burggasse 9, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adam Wolf.
- *Wilhelm Tell in Sage und Geschichte, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Oesterreichische Geschichte mit besonderer Rücksicht auf die neuere Epoche, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag (in noch zu bestimmenden Stunden), im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter von Marchland.
- *Historisches Seminar, II. Abtheilung, Otto Frisingensis, Gesta Frederici I., mit praktischen Uebungen im Bereiche der Geschichte des 12. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9 bis 10 Uhr, im Stöckl, I. Stock, unentgeltlich, von demselben.
- Oesterreichische Geschichtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, im Stöckl, I. Stock, vom Privatdocenten Dr. F. M. Mayer.
- Allgemeine Geschichte vom Wiener Congress 1815 bis zum Jahre 1848, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12 bis 1 Uhr, im philologisch-historischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom Privatdocenten Dr. Hans von Zwiedineck-Südenhorst.
- Das europäische Mediterrangebiet in allen geographischen Beziehungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Stöckl, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Tomaschek.
- *Australien, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Vortragsübungen über die physikalisch-geographischen Verhältnisse der österr.-ung. Monarchie in Verbindung mit graphischen Darstellungen, 1½ Stunde in der Woche, Samstag von 11—12½ Uhr, ebenda, von demselben. (Für Lehramtsandidaten). Unentgeltlich.

IV. Philologie und Archäologie.

- Sanskritgrammatik nach Bühler's Leitfaden, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im philologischen Hörsaale in der Burggasse 9, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.
- Geschichte der griechischen Litteratur I. (Epos und Lyrik), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.
- Erläuterung ausgewählter homerischer Hymnen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag u. Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Aristophanes' Wolken, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr; b) Griechische Stilübungen und Discussionen über griechische Thesen, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Geschichte der römischen Litteratur bis zum goldenen Zeitalter, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 10 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- *Horaz' ausgewählte Satiren, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation des I. Buches der Elegien des Tibullus, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; b) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 6—7 Uhr Abends im philologischen Hörsaale, von demselben.
- Des Sophokles Antigone, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.
- *Philologische Uebungen an Vergil's Aeneide II, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- Herr Privatdocent Dr. M. Petschenig liest in diesem Semester nicht.

Bau- und Bild-Kunst der Griechen, I. Von den Anfängen bis Alexander den Grossen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Topographie von Athen und Attika, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologische Uebungen in 2 Abtheilungen, Coll. publ., I. Abth. Mittwoch von 3—4 Uhr, II. Abth. Samstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Die Staats- und Rechtsurkunden der Römer, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Geschichte des römischen und byzantinischen Münzwesens, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Deutsche Alterthumskunde als Commentar zur Germania des Tacitus, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr im Stöckl, Hörsaal I, vom o. ö. Prof. u. Reg.-R. Dr. Anton Schönbach.

*Geschichte des englischen Drama's im Zeitalter Elisabeth's, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Angelsächsische Uebungen, Erklärung des Beowulf, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Minnesang's „Frühling“ in Verbindung mit Interpretationen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.

Geschichte der slavischen Philologie, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Einleitung in die slavische Archäologie und Ethnographie, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Provenzalische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Italienische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Stunden nach Uebereinkommen, von demselben.

V. Neuere Sprachen.

Praktische Uebungen (Französische Conversation, Lectüre), 1 Stunde wöchentlich, im juridischen Hörsaale Nr. V, vom öffentlichen Lehrer Johann Fetter.

Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunden nach Uebereinkommen, im juridischen Hörsaale Nr. V, vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler, Dr. phil. der Universität Rostock.

Vorlesungen in englischer Sprache: Shakespeare's „Henry VIII.“, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, von demselben. Tag und Stunde nach Uebereinkommen.

VI. Fertigkeiten.

Die Stenographie nach Gabelsberger, in ihrer Dreitheilung, nämlich der Wortbildung, der Wort- und Satz-Kürzung, vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf. Tage, Stunden und Honorar nach Vereinbarung.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst Aug. Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Strafrechtliche Seminarübungen, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze und vom a. ö. Prof. Dr. J. Vargha.
2. Romanistische, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. M. Wlassak.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Zini.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan und Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.
 Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.
 Phyto-palaeontologisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr.
 Constantin Freiherr v. Ettingshausen.
 Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Dölter.
 Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.
 Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gyps-
 abgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren
 Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm
 Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von
 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden
 von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.
 Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis
 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand:
 Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1883/84 gehalten werden.

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staats- wissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------|---|---|---|---|
| 8—9 | Ueber Augustins Werk „de civitate Dei“, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., derselbe. (S. 4 bis 5 Uhr.) | Oesterreichisches Bergrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Die Hauptlehren der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Oesterreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 St., derselbe. Allgem. österreichisches Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9 bis 10 Uhr). | Histologie, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner. Medicinische Chemie, 3 St., Prof. Dr. Hofmann. | Integralrechnung u. Functionentheorie, 5 St., Prof. Dr. Dantscher Ritter v. Kollesberg. Experimentalmchemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Allgemeine Geologie, 5 St., Prof. Dr. Höernes. Sanskritgrammatik, 5 St., Prof. Dr. Gust. Meyer. Die Staats- und Rechtsurkunden der Römer, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Geschichte des römischen u. byzantinischen Münzwesens, 2 St., derselbe. Deutsche Alterthumskunde als Commentar zur Germania des Tacitus, 3 St., Reg.-Rath Profess. Dr. Schönbach. Geschichte der slavischen Philologie, 1 St., Prof. Dr. Krek. Einleitung in die slavische Archäologie und Ethnographie, 1 St., derselbe. |
| 8—10 | | | Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. | |
| 9—10 | Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Worm. (Vide hora 3—4). Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3—4). Historia ecclesiae Christi univ., 7 hora, Prof. Dr. Schuster. (Vide hora 3—4). Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 3—4 Uhr). | Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. System des Kirchenrechtes I. Abtheil., 4 St., derselbe. Allgem. österr. Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8—9 Uhr). Allgem. österr. Familienrecht, 4 St., Privatdoc. Dr. Freih. v. Anders. (Siehe nach Uebereinkommen). | Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 3—4 Uhr). Pharmakologie u. Rezeptirkunde, 5 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Oeffentliche Gesundheitspflege, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein. | Ausgewählte Capitel der theoretischen Physik, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, 5 St., Prof. Dr. Schulze. Vergleichende Osteologie, 1 St., derselbe. *Historisches Seminar, II. Abth., 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Krones. Geschichte der römischen Litteratur bis zum goldenen Zeitalter, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------|---|--|--|--|
| 9-10 | | Oesterr. Civilprocessrecht, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. | | Bau- und Bild-Kunst der Griechen, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. Provenzalische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt. |
| 9-11 | | | | * Seminar für deutsche Philologie I., 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. |
| 10-11 | Lingua hebraica, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Librorum Moysis, Josue et Judicum partes selectae; h. 3, idem. Evangelium s. Matthaei, h. 6, Suppl. Dr. Weiss. (Vide h. 3-4). Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4-5). Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger. | Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Institutionen u. Geschichte des römischen Rechtes, 8 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr). Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes, 8 St., Prof. Dr. Wlassak. (S. 11-12 Uhr). Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Verfahren ausser Streit-sachen, 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. Handelsrecht, 4 St., derselbe. | Systematische Anatomie des Menschen, 6 St., Professor Dr. Zuckerkandl. (S. 4-5 Uhr). Ueber Erkrankungen des Sehorganes bei Allgemein-Leiden, 1 St., Privatdocent Dr. Birnbacher. Klinische Vorträge über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (S. 3 bis 4 Uhr). | Synthetische Geometrie, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Einleitung in die analytische Geometrie, 2 St., derselbe. Akustik, 3 St., Prof. Dr. Ab. v. Eттingshausen. Das europäische Mediterraengebiet in allen geographischen Beziehungen, 3 St., Prof. Dr. Tomaschek. * Australien, 2 St., derselbe. Coll. publ. * Philologisches Seminar, griech. Abtheil., 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. * Horaz' ausgewählte Satiren, 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. Coll. publ. * Philologisches Seminar, latin. Abtheil., 3 St., derselbe. (S. 11 bis 12 und 6-7 Uhr). |
| 10-12 | | Gerichtliche Medicin, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein. | Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig. | Mikroskopische Uebungen für Anfänger, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. |
| 11-12 | Lingua arabica, h. 2, Prof. Dr. Fraidl. Ausgewählte Stücke älterer Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. Ritter von Scherer. (S. 4-5 Uhr). | Institutionen u. Geschichte des römischen Rechtes, 8 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10-11 Uhr). | Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett Spec. pathologische Anatomie mit Demonstrat., 6 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 12-1 Uhr). | Ueber die Berechnung der Planeten- und Kometen-Bahnen, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Friesach. Experimentalphysik, 5 St., Reg.-Rath Profess. Dr. Boltzmann. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|-----------|--|---|--|---|
| 11-12 | Epistola s. Pauli ad Ephesios, h. 2, Suppl. Dr. Weiss. | Pandecten (Obligationenrecht, spec. Theil und Pfandrecht), 4 St., derselbe. (S. 12-1 Uhr) Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes, 8 St., Prof. Dr. Wlassak. (S. 10-11 Uhr). Pandecten (Obligationenrecht, allg. Theil), 3 St., derselbe. (S. 12 bis 1 Uhr). Pandecten (Familienrecht), 2 St., Privatdocent Dr. Pfersche. Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Nationalökonomie, 5 St., Privatdoc. Dr. Bischof. Oesterr. Staatsrecht in Verbindung mit den Grundsätzen des allgemeinen, 6 St., Prof. Dr. Bidermann. | | Geschichte der europäischen Friedensschlüsse, von 1648-1878, 4 St., Reg.-Rath Profess. Dr. Wolf. * Wilhelm Tell in Sage u. Geschichte, 1 St., derselbe. Coll. publ. Oesterr. Geschichtsquellen, 2 St., Privatdocent Dr. Mayer. Geschichte der griechischen Litteratur, 3 St., Prof. Dr. Ritter von Karajan. Erläuterung ausgewählter homerischer Hymnen, 2 St., derselbe. * Philologisches Seminar, latin. Abtheil., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10-11 u. 6-7 Uhr.) |
| 11-12 1/2 | | | | * Vortragsübungen über die physikalisch-geographischen Verhältnisse der österr.-ung. Monarchie, 1 1/2 St., Prof. Dr. Tomaschek. Unentgeltlich. |
| 12-1 | | Exegese österreichischer Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. Ritter von Luschin. Pandecten (Obligationenrecht), spec. Theil incl. Pfandrecht, 4 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11 bis 12 Uhr). Pandecten (Obligationenrecht, allg. Theil), 3 St., Prof. Dr. Wlassak. (S. 11-12 Uhr). Verwaltungspolitik (Polizei-wissenschaft, Verwaltungslehre), 3 St., Prof. Dr. Hildebrand. Verwaltungslehre (Polizei-wissenschaft, Verwaltungspolitik), 3 St., Prof. Dr. Gumpłowicz. | Spec. pathologische Anatomie mit Demonstrat., 6 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 11-12). Ueber theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdocent Dr. Kessel. | Allgemeine Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Allgem. Geschichte vom Wiener-Congress 1815 bis 1848, 3 St., Privatdocent Dr. v. Zwiédineck-Südenhorst. Des Sophokles Antigone, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. * Philologische Uebungen an Vergils Aeneide II, 2 St., derselbe. Coll. publ. * Griechische und lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------|--|--|--|---|
| 12-1 | | Neuere österreich. Verfassungsgeschichte, 1 St., derselbe. Gerichtliche Medicin, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein. (S. 10-12 Uhr). | | |
| 12-2 | | | Patholog. Secirübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 1-3 Uhr). Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, 10 St., Prof. Dr. v. Helly. | |
| 1-3 | | | Patholog. Secirübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 12-2 Uhr). | |
| 2-3 | | | Theoret. - praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulationsapparates, 3 St., Privatdocent Dr. Pramberger. | Elemente der Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter. |
| 2½-3½ | | | | Analytische Chemie, 2 St., Privatdocent Dr. Garzaroli Edl. v. Thurnlackh. |
| 3-4 | Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 9-10). Librorum Moysis, Josue et Judicum, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. (Vide h. 10-11). Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10). Historia ecclesiae Christi univ., h. 7, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 9-10). Patrologia, h. 2, idem. Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9-10 Uhr). Homiletische Uebungen, 1 St., derselbe. | | Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 9-10 Uhr). Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Ritter von Schroff. Theoretische u. klinische Vorlesungen, über Kinderheilkunde, 5 St., Prof. Dr. Zini. Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (S. 10-11 Uhr). | Topographie von Athen und Attika, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. *Archäologische Uebungen in 2 Abtheilungen, 2 St., derselbe. Coll. publ. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------|--|---|---|---|
| 3-5 | | Romanistische Uebungen im Seminar, 2 St., Prof. Dr. Wlassak. | Chirurg. Instrumenten- und Verbandslehre, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass. Theoretische Psychiatrie, u. psychiatrische Klinik, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing. | |
| 3-6 | | | *Klinische Demonstration, in der Irrenanstalt am Feldhof, 3 St., Prof. Dr. Freiherr von Krafft-Ebing. Coll. publ. | Physikalische Uebungen, fünfmal in der Woche, Reg.-Rath Profess. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen. |
| 4-5 | Introductio generalis in libros V. T., h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Evangelium s. Matthaei, h. 6, Suppl., Dr. Weiss (Vide h. 10-11). Introductio in sacros N. T. libros, h. 3, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. M. Schlager. (Vide h. 10-11). Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. Ritter von Scherer. (S. 8-9 Uhr). Ausgewählte Stücke älterer Rechtsquellen, 2 St., derselbe. (S. 11 bis 12 Uhr). | | Systematische Anatomie des Menschen, 6 St., Professor Dr. Zuckerkandl. (S. 10-11 Uhr), Allgem. u. experimentelle Pathologie, in einem achtwöchentlich. Curse, Prof. Dr. Klemensiewicz. | |
| 4-6 | | Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze. Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Vargha. | | *Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Meinong. Unentgeltlich. |
| 5-6 | | Der Staatshaushalt Oesterreich-Ungarns seit 1868, 1 St., Privatdocent Dr. Bischof. | **Geburtshilfliche Operationsübungen, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. | Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Meinong. *Ueber die Fortschritte der Mineralogie u. Petrographie, 1 St., Prof. Dr. Doelter. Coll. publ. *Paläontologie der Korallen, 1 St., Prof. Dr. Hörnes. Coll. publ. *Geologisches Conversatorium, 1 St., derselbe. Coll. publ. Physiologie der Pflanzen, 2 St., Privatdoc. Dr. Haberlandt. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|--------|-----------|---|--|--|
| 5-6 | | | | Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von 1789 bis 1848, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss. *Geschichte des englischen Dramas im Zeitalter Elisabeths, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Coll. publ. |
| 5-6½ | | | Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walser. ** Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer. (Honorar 6 fl.) Gerichtliche Psychopathologie für Mediciner und Juristen, 1½ St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, 1½ St., Privatdocent Dr. Müller. | |
| 5-7 | | | Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie (patholog. Histologie), 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 2 St., Privatdocent Dr. Müller. | |
| 6-7 | | Staatsrechnungs - Wissenschaft, 6 St., Docent Dr. Friedrich Hartmann. | | Phytopaläontologie, 3 St., Prof. Dr. Const. Freih. v. Ettingshausen. Pflanzengeschichtliche Demonstrationen, 2 St., derselbe. * Historisch-prakt. Uebungen, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss. * Philologisches Seminar, latein. Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10-11 und 11-12 Uhr.) |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|---------------------|-----------|---|---|--|
| t ä g l i c h | | | Anatom. Secir-Uebungen, Professor Dr. Zuckerkandl. Praktische Uebungen im physiologisch. Institute, Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett. * * Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. * Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Professor Dr. Ritter v. Ebner. * * Staatsärztliches Practicum, Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein. Medicin-chemische Uebungen, Prof. Dr. Hofmann. | * * Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. L. v. Pebal. * Theoretisch - praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, derselbe. Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen für Mediciner, derselbe. Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, 5 St., Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im zoologischen Institute, Profess. Dr. Schulze. |
| Nach Uebereinkommen | | Allgem. österreichisches Familienrecht, 4 St., Privatdoc. Dr. Freiherr v. Anders. (S. 9 bis 10 Uhr). Ueber ausserecontractliche Obligationen nach österr. Recht, 1 St., Prof. Dr. Strohal. | Chirurgisch - anatomische Uebungen, Prof. Dr. Zuckerkandl. Repetitorium aus Physiologie u. Histologie, Privatdocent Dr. Drasch. * Mikroskopisch - pharmakognostische Demonstrationen, 1 St., Prof. Dr. Ritter v. Schroff. Coll. publ. Die Curorte Mitteleuropas und deren Indicationen, mehrwöchentlicher Curs, Privatdocent Dr. Clar. Balneologie und Hydrotherapie mit Demonstr., 3 St., Prof. Dr. Glax. Ueber die Erkrankungen des Magens und ihre Behandlung, 1 St., derselbe. Medicinish-klinische Pro paedetik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 St., Privatdocent Dr. Edler v. Hoffer. | Ausgewählte Capitel der wissenschaftlichen Aesthetik, 2 St., Privatdoc. Dr. Spitzer. Ueber den Positivismus (Hume, Comte, J. St. Mill), 1 St., derselbe. Mathematische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Dantscher Ritter v. Kollesberg. Darstellende Geometrie I. Theil sammt Uebungen, 2 St., Privatdocent Dr. Streissler. Ueber Elektrometrie, 2 St., Privatdoc. Dr. Streintz. Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie und deren Anwendung, 2 St., Prof. Dr. Subic. Ueber die Reliefgestaltung der Erdoberfläche, 1 St., Privatdoc. Dr. Hilber. Allgemeine Petrographie, 3 St., Privatdocent Dr. Hussak. Die Schmarotzerpilze des Menschen u. der Thiere, 1 St., Privatdocent Dr. Haberlandt. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie | Philosophie |
|---------------------|-----------|---|---|--|
| Nach Uebereinkommen | | | Besondere physikalische Untersuchungsmethoden bei Respirationskrankheiten mit Einschluss der Laryngoskopie, 3 St., Privatdocent Dr. Pramberger. | Die Moose und die Gefässkryptogamen, 3 St., Privatdocent Dr. Heinricher. |
| | | | Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. | Allgemeine Geschichte des Alterthumes, 3 St., Privatdocent Dr. Bauer. |
| | | | **Laryngoskopie, 3 St., derselbe. Honorar 10 fl. | Quellenkunde der römischen Geschichte, 2 St., derselbe. |
| | | | Ueber die bei Luxationen und Fracturen vorkommenden Manual- und Verbandoperationen mit Demonstrationen, 2 St., Privatdocent Dr. Walser. | Geschichte des Orients, 3 St., Privatdocent Dr. Floigl. |
| | | | Ophthalmoskopie u. Functionsprüfung des Auges, 3 St., Privatdocent Dr. Birnbacher. | Oesterreich. Geschichte mit besonderer Rücksicht auf die neuere Epoche, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Krones. |
| | | | Ueber die Anomalien der Refraction und Accomodation des Auges, 3 St., Privatdoc. Dr. Berger. | Minnesang's „Frühling“ in Verbindung mit Interpretationen, 2 St., Privatdoc. Dr. Zingerle. |
| | | | Refraction v. Standpunkte der Schulhygiene, 1 St., von demselben. | Italienische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Schuchardt. |
| | | | **Geburtshilfliche Operationslehre u. Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Börner. | Prakt. Uebungen, (französische Conversation, Lectüre), 1 St., öffentlicher Lehrer Fetter. |
| | | | Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe. | Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 St., öffentlich. Lehrer Oppler. |
| | | | Gerichtsärztliche Uebungen, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein. | Vorlesungen in englischer Sprache: „Shakespeare's Henry VIII.“, 1 St., derselbe. |
| | | Die epidemischen Krankheiten vom hygienischen Standpunkte, 2 St., Privatdocent Dr. Kratter. | Stenographie, öffentlicher Lehrer Ignaz Wolf. | |
| | | **Repetitorium der öffentlich. Gesundheitspflege, in fünfwöchentl. Cursen, derselbe. (Honorar 10 fl.) | Turnunterricht, öffentlicher Lehrer Augustin. | |
| | | *Die Theorien der Chemie, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ. | | |

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Sommer-Semester 1883.

| | Österr.-ung. Monarchie | | Ausländer | Zusammen |
|---|---|--------------------------|-----------|------------|
| | Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder. | Länder der ungar. Krone. | | |
| Theologen , immatrikulirte | 33 | 2 | — | 35 |
| „ ausserordentliche | 45 | — | — | 45 |
| Juristen , immatrikulirte | 377 | 58 | 15 | 450 |
| „ ausserordentliche | 38 | 2 | — | 40 |
| Mediciner , immatrikulirte | 125 | 45 | 8 | 178 |
| „ ausserordentliche | 18 | 1 | — | 19 |
| Philosophen , immatrikulirte | 49 | 8 | 5 | 62 |
| „ ausserordentliche | 23 | 3 | 2 | 28 |
| Pharmaceuten | 29 | 19 | 5 | 53 |
| | <u>737</u> | <u>138</u> | <u>35</u> | <u>910</u> |

B. n. A.
700

VERZEICHNISS
DER
AKADEMISCHEN
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1883/84.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
BUCHDRUKEREI STYRIA IN GRAZ.



I.

K. k. akademischer Senat.

Rector.

Alexander Rollett, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des physiolog. Institutes, lehrt Physiologie und Histologie, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. i. Wien. Decan: 1868 1875 und 1883. Rector: 1873. Harrachgasse 21.

Pro-Rector.

Hermann Ignaz Bidermann, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, lehrt Staatsrecht und Statistik, Präses der rechtshist., Mtgl. d. k. k. judic. und staatswiss. Staatsprüf.-Comm., dann d. k. k. statist. Centr.-Comm., Decan: 1874 u. 1882. Rector: 1883. Grabenstrasse 7.

Decane.

Theol. Fac. Franz Sales Fraidl, Weltpriester, Dr. Th., lehrt das Bibelstudium des alten Bundes und die orientalischen Dialecte. Burgring 8.

Jurid. Fac. August Tewes, Dr. Jur., lehrt römisches Recht, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Glacisstrasse 31.

Med. Fac. Adolf Schauenstein, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, ord. Mitgl. des k. k. Landessanitäts-Rathes in Steiermark, lehrt Staatsarzneikunde, Decan: 1865, 1871 und 1875, Rector: 1869. Glacisstrasse 59.

Philos. Fac. Alois Goldbacher, Dr. Ph., Mitgl. d. k. k. Gymn.-Prüf.-Comm., Vorst. d. philol. Seminars, lehrt classische Philologie. Radetzkystrasse 3.

Pro-Decane.

- Theol. Fac. Leopold Schuster, Dr. Theol., Weltpriester, lehrt Kirchengeschichte. Kirchengasse 4.
- Jurid. Fac. Carl Gross, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, lehrt can. Recht, 1. Vice-Präses d. judic. und Mtgl. d. rechtshist. u. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1875, Rector: 1879. Rechbauerstrasse 29.
- Med. Fac. Karl B. Hofmann, Med. et. Chir. Dr., Mag. d. Gebh., lehrt angewandte med. Chemie, Decan: 1882. Schillerstrasse 1.
- Phil. Fac. Johann Frischauf, Dr. Ph., lehrt Mathematik, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Burgring 12.

Senatoren.

- Th. F. Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th., geistl. u. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, lehrt Pastoraltheologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre. Decan: 1871, 1875 u. 1880. Rector: 1878. Gartengasse 24.
- Jur. F. Emil Strohal, Dr. Jur., lehrt österr. Civilrecht, Mtgl. d. rechtshist. u. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm. Sparbersbachgasse 30.
- Med. F. Eduard Lipp, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Director u. Primararzt d. landsch. Krankenhauses, ord. Mtgl. des k. k. Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, lehrt Dermatologie. Hauptplatz 12.
- Ph. F. Max R. v. Karajan, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt classische Philologie, Vorstand d. philol. Semin., Vorstand d. archäol. Museums. Präses der k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. und Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie, Decan: 1870, Rector; 1874. Göthestrasse 19.

**II.****K. k. Professoren - Collegien.****A. Theologische Facultät.****Ordentliche Professoren.**

- Marcellin Josef Schlager, regul. Chorb. des Stiftes Vorau, Dr. Theol., lehrt Moral-Theologie, Decan: 1863, 1873 und 1879, Rector: 1867 und 1871. Burgring 6.
- Franz Klinger, etc., wie Seite 4.
- Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester d. Laibacher D., f. b. Seckauer geistl. Rath, lehrt Dogmatik, Decan: 1876 und 1878. Burggasse 17.
- Rudolf R. v. Scherer, Weltpriester, Dr. Th. et Jur., f. b. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, Mtgl. d. rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Kirchenrecht, Decan: 1882. Hartiggasse 2.
- Leopold Schuster, etc., wie Seite 3.
- Franz Sales Fraidl, etc., wie Seite 3.
- Otto Schmid, Dr. Th., Weltpriester und bischöfl. geistl. Rath der Linzer Diöcese, lehrt das Bibelstudium des neuen Bundes. Jungferngasse 8.

Die Docentur der Fundamentaltheologie wird vom Canonicus Dr. Johann Worm supplirt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Ordentliche Professoren.

Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., lehrt deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht und österr. Bergrecht, Mtgl. d. rechtsh. u. Präses d. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1871, 1878 und 1881, Rector: 1872. Naglergasse 7.

Hermann Ignaz Bidermann, etc., wie Seite 3.

Carl Gross, etc., wie Seite 4.

August Tewes, etc., wie Seite 3.

Richard Hildebrand, Dr. Ph., lehrt politische Ökonomie, Finanzwissenschaft und Verwaltungspolitik, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm. Heinrichstrasse 21.

Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., lehrt Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie und Völkerrecht und Encyclopädie der Rechtswissenschaft, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Jahngasse 2.

Raban Freiherr von Canstein, Dr. Jur., lehrt österr. Civilprocess-, dann Handels- und Wechselrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Merangasse Nr. 26.

Emil Strohal, etc., wie Seite 4.

Arnold R. v. Luschin, Dr. Jur., lehrt deutsche und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Merangasse 15.

Moriz Wlassak, Dr. Jur., lehrt römisches Recht, Mtgl. d. rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm. Sparbersbachgasse 36.

Ausserordentliche Professoren.

Julius Vargha, Dr. Jur., lehrt Strafrecht und Strafprocess, Ritter des kön. schwed. Wasa-Ordens, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Glacisstrasse 5.

Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., lehrt allg. Staatsrecht und Verwaltungslehre, Mtgl. d. k. k. staatsw. Staatsprüf.-Comm. Krenngasse 7.

Privatdocenten.

Hermann Bischof, Dr. Jur. et Ph., lehrt Nationalökonomie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.- und d. k. k. wiss. Real.-Prüf.-Comm. Schiessstattgasse 20.

Josef Anders, Freih. v., Dr. Jur., lehrt österr. Civilrecht, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Obstgasse 3.

Emil Pfersche, Dr. Jur., lehrt römisches Recht, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm. Holzplatz 8.

Franz Myrbach, Freih. v., Dr. Jur., lehrt Finanzwissenschaft u. österr. Finanzgesetzkunde. Merangasse 37.

Honorirter Docent: Friedrich Hartmann, k. k. Rechn.-Rath, lehrt Staatsrechnungswiss., Mtgl. d. Prüf.-Comm. für Staatsrechnungswiss. in Graz f. Steierm., Kärnten u. Krain. Elisabethstrasse 18.

C. Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren.

Karl R. v. Rzehaczek, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Operateur, R. d. österr. kais. O. d. eis. Kr. III. Cl., Bes. d. gold. Verd.-Kr. m. d. Kr., Vorstand der chir. Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhause, Ehrenmtgl. d. steierm. patr. Ver. u. d. Ver. d. Ärzte für Croat. u. Slavon., lehrt specielle chirurg. Pathologie u. Therapie. Stempfergasse 4.

Karl R. v. Helly, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., lehrt theor. u. prakt. Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der Gebärklinik und der gynäkol. Klinik, Primararzt der Land.-Gebäranstalt. Decan: 1867, 1873 und 1878, Rector: 1875. Paulusthorgasse 15.

Adolf Schauenstein, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, ord. Mtgl. d. Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, lehrt Staatsarzneikunde, Vorstand des Institutes für Staatsarzneikunde, Decan: 1865, 1871 und 1877, Rector: 1869. Glacisstrasse 59.

Alexander Rollett, etc., wie Seite 3.

Karl Blodig, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Augenheilkunde, Vorstand der ophthalmolog. Klinik, Primar-Augenarzt im landsch. Krankenhause, lehrt Augenheilkunde, Decan: 1869, 1874 und 1879. Rector: 1880. Paulusthorgasse 17.

Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh. u. Augenh., Vorstand d. med. Klinik, lehrt specielle med. Pathologie und Therapie. Rechbauerstrasse 28.

Karl R. v. Schroff, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt Heilmittellehre. Decan: 1881. Burggasse 17.

Karl B. Hofmann etc., wie Seite 4.

Emil Zuckerkandl, Dr. Med., Vorstand des anat. Institutes, lehrt descriptive u. topografische Anatomie. Harrachgasse 21.

Hans Eppinger, Dr. Med., Prosector d. landsch. Krankenhauses, Vorstand des pathol.-anat. Institutes, lehrt patholog. Anatomie. Heinrichstrasse 23.

Titel und Charakter eines ordentlichen Professors haben:

Victor R. v. Ebner, Dr. Med., lehrt Histologie u. Entwicklungsgeschichte, Vorstand des histologischen Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien. Göthestrasse 19.

Richard Freih. v. Krafft-Ebing, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Psychiatrie. Vorstand d. psychiat. Klinik. Göthestrasse 10.

Ausserordentliche Professoren.

Josef R. v. Koch, Dr. Med., lehrt Seuchenlehre und Veterinärpolizei. Langegasse 5.

Eduard Lipp, etc., wie Seite 4.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Besitzer d. gold. V. K. und d. Kriegsmed., lehrt allgem. und experimentelle Pathologie. Villefortgasse 13.

Anton Karl Zini, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Primar-Arzt im Anna-Kinderspitale, Vorstand der Klinik für Kinderheilkunde und ord. Mtgl. d. steierm. Landes-Sanitätsrathes, lehrt Kinderheilkunde. Burg-ring 8.

Ernest Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt geburtshilfl. Operationslehre. Ringstrasse 2.

Titel eines ausserordentlichen Professors hat:

Julius Glax, Dr. Med., lehrt Pathologie und Therapie der internen Krankheiten, landsch. Brunnenarzt zu Rohitsch-Sauerbrunn. Hôtel Ries.

Privatdocenten.

Conrad Clar, Dr. Ph., Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Brunnenarzt zu Gleichenberg, lehrt Balneologie. Harrachgasse 6.

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attemsgasse 17.

Johann Kessel, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Ohrenheilkunde. Rechbauerstrasse 29.

Rudolf Quass, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt chir. Instrumenten- und Verbandslehre. Paulusthorgasse 3.

Anton Tschamer, Dr. Med. et Chir., lehrt Kinderheilkunde. Heinrichstrasse 9.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., lehrt über Nervenkrankheiten. Stempfergasse 8.

Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, dirig. Primararzt des Barmherzigen-Spitales, lehrt chirurg. Operationslehre. Albrechtsgasse 8.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Physiologie und physiolog. Hilfswissenschaften. Muchargasse 8.

Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Augenheilkunde. Geidorfplatz 2.

Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Hygienie. Glacisstrasse 9.

Emil Berger, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Anomalien der Refraction und Accomodation des Auges.

Hugo Pramberger, Dr. d. ges. Heilk., lehrt über Brustkrankheiten, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Prof.-Collegium. Mehlplatz 6.

Ludwig Hoffer, Edl. v. Sulmthal, Dr. d. ges. Heilk., lehrt medic.-klinische Propädeutik, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Prof.-Collegium.

Fridolin Schlangenhäuser, Dr. Med., Director der landsch. Irrenanstalt in Feldhof bei Graz, lehrt allg. Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken.

- Ludwig Hoffer, Edl. v. Sulmthal, Dr. d. ges. Heilk., Privatdocent, — med. Klinik.
 Oscar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.
 Eduard Laimer, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.
 Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., Privatdocent, — Physiologie.
 Karl Lackner, Dr. d. ges. Heilk., — Physiologie
 Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., Privatdocent, — Staatsarzneikunde.
 Carl Blodig jun., Dr. d. ges. Heilk., — ophthalmologische Klinik.
 Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., Privatdocent, — ophthalmologische Klinik.
 Franz Schneller, Dr. d. ges. Heilk., — pathologische Anatomie.
 Arnold Paltauf, Dr. d. ges. Heilk., — patholog. Anatomie.
 Hugo Gugl, Dr. d. ges. Heilk., — psychiatrische Klinik.
 Ludwig Ebner, Dr. d. ges. Heilk., — chir. Klinik.
 Julius Spiess, Dr. d. ges. Heilk., — geburtshilfl.-gynäk. Klinik.
 Adolf Tobeitz, Dr. d. ges. Heilk., — Klinik für Kinderheilkunde.
 Franz Vogel, stud. med., Demonstrator an der Lehrkanzel für Heilmittellehre.
 Franz Schardinger, Dr. Ph., stud. med., — med. Chemie.

Schulhebamme.

Derzeit unbesetzt.

Diener.

- Johann Baumgartner, a. anatom. Institute.
 Anton Fasswald, a. pathol.-chem. Institute.
 Mathias Klettner, a. d. chir. Klinik.
 Franz Lamprecht, a. anatom. Institute.
 Johann Lipp, prov. a. physiolog. Institute.
 Josef Päckes, prov. Aushilfsdiener a. d. Lehrkanzel der Pharmakologie.
 Josef Schwarz, I. Diener } an der Lehrkanzel der pathologischen
 Anton Klug, prov. II. Diener } Anatomie.
 Johann Wendl, Mechaniker a. physiologischen Institute.
 Oswald Schneller im Institute der Staatsarzneikunde.

D. Philosophische Facultät.**Ordentliche Professoren.**

- Wilhelm Kergel, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt classische Philologie, Decan: 1874 und 1882. Heinrichstrasse 9.
 Johann Baptist Weiss, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt allgemeine Geschichte, Vorstand d. hist. Sem., Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm., Decan: 1857, Rector: 1862. Stieggasse 9.
 Constantin Freih. v. Ettingshausen, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, lehrt Botanik, Vorstand des phyto-paläontolog. Institutes, Officier d. kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter d. kön. bair. St. Michael-Ordens I. Cl., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1875, Rector 1881. Laimburggasse 8.
 Leopold v. Pebal, Dr. Phil., lehrt Chemie, Vorstand des chem. Institutes, corr. Mtgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Decan: 1868 u. 1881. Im chem. Institutsgebäude, Halbärthgasse 5.
 Franz Krones, Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Vorstand d. hist. Semin., Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm., lehrt österr. Geschichte, Decan: 1869 und 1873, Rector: 1877. Franzensplatz 4.
 Max R. v. Karajan etc., wie Seite 4.
 Johann Frischauf, etc., wie Seite 4.
 Ludwig Boltzmann, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt Physik, Director des physikal. Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Decan: 1879. Im physikalischen Institutsgebäude.
 Hubert Leitgeb, Dr. Ph., lehrt Botanik, Vorstand des botan. Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Decan: 1877. Neuthorgasse 46.
 Franz Eilhard Schulze, Dr. Med. et Ph., lehrt Zoologie u. vergleichende Anatomie, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Vorstand d. zoologisch-zootom. Institutes, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Heinrichstrasse 21.

Hugo Schuchardt, Dr. Ph., lehrt romanische Philologie, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied d. rumänischen Akademie, Offizier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des königl. portug. St. Jago-Ordens, Mtgl. d. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Brandhofgasse 11.

Gregor Krek, Dr. Ph., lehrt slav. Philologie, corr. Mtgl. d. königl. böhm. Ges. der Wissenschaften in Prag, d. serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, Mtgl. der k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm., sowie d. Reallehramts-Prüf.-Comm., Decan: 1878. Brunngasse 5.

Alois Goldbacher, etc., wie Seite 4.

Anton Schönbach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt deutsche Sprache u. Literatur, Vorstand d. Sem. für deutsche Sprache, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Glacisstrasse 9.

Gustav Meyer, Dr. Ph., Ritter des königl. griech. Erlöser-Ordens, lehrt Sanscrit und vergleichende Sprachwissenschaft. Brandhofgasse 11.

Wilhelm Tomaschek, Dr. Ph., lehrt Geographie, corr. Mtgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. der k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Annenstrasse 19 und 21.

Cornelius Doelter, Dr. Ph., Ritter des königl. ital. Kronenordens und d. königl. portug. San Jago Ordens, lehrt Mineralogie u. Petrographie, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. und Vorstand des mineralog. Kabinetes. Göthestrasse 5.

Rudolf Hörnes, Dr. Ph., lehrt Geologie u. Paläontologie, Vorst. des geologischen Kabinetes, Zinsendorfgasse 1.

Ausserordentliche Professoren.

Karl Friesach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt angewandte Mathematik, namentlich mathem.-physikalische Geographie. Humboldtstrasse 7.

Friedrich Pichler, Dr. Ph., lehrt lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, u. Sphragistik, Mitvorst. d. archäol. Museums, Vorst. d. st. l. Münzen- u. Antikencabinetes im Joanneum, corr. Mtgl. der Wiener numismat. Ges. Gartengasse 15.

Simon Šubic, Dr. Ph., lehrt Physik. Elisabethstrasse 31.

Heinrich Streintz, Dr. Ph., lehrt mathem. Physik, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Burgring 16.

Albert v. Eттingshausen, Dr. Ph., Besitzer des Mil. Verdienstkreuzes, lehrt Physik. Im physikal. Institutsgebäude.

Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., lehrt classische Archäologie u. die realen Fächer der classischen Philologie, Mitvorst. d. archäolog. Museums. Radetzkystrasse 7.

Victor Dantscher, Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., lehrt Mathematik. Kroisbachgasse 3.

Alexis Ritter v. Meinong, Dr. Ph., lehrt Philosophie. Heinrichstrasse 21.

August Sauer, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache und Literatur. Sparbersbachgasse 45.

Privatdocenten.

Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, lehrt Geschichte und Theorie der Musik. Hauptplatz 12.

Josef Streissler, Prof. an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt angewandte Geometrie. Rechbauerstrasse 21.

Franz Mayer, Dr. Ph., Prof. am I. Staatsgymnasium in Graz, lehrt österr. Geschichte. Vilefortgasse 15.

Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Vorst. d. landsch. Joanneums-Bibliothek in Graz, R. d. Franz-Joseph- u. d. Anhaltinischen Hausordens Albrecht d. Bären, lehrt allgem. neuere und neueste Geschichte. Elisabethstrasse 16 a.

August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., k. k. a. ö. Prof. an der technischen Hochschule, lehrt Zoologie und vergl. Anatomie, Alberstrasse 25.

Arthur Ritter von Heider, Dr. Med. univ., lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., lehrt Geologie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Keplerstrasse 56.

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., lehrt Botanik. Klosterwiesgasse 41.

Adolph Bauer, Dr. Ph., lehrt allg. Geschichte. Gartengasse 7 b.

Ignaz Klemenčič, Dr. Ph., Assistent am physikal. Institute, lehrt Physik, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Im physikal. Institutsgebäude.

- Victor Floigl-Megyery, Dr. Ph., lehrt ältere orientalische Geschichte, Rechbauerstrasse 35 a.
 Franz Streintz, Dr. Ph., lehrt Physik. Radetzkystrasse 13.
 Karl Garzarolli, Edler v. Thurnlackh, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute, lehrt Chemie. Halbärthgasse 5.
 Oswald Zingerle, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache und Litteratur, Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale, Heinrichstrasse 3.
 Hugo Spitzer, Dr. Ph. et Med. univ., lehrt Philosophie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Wickenburggasse 12.
 Michael Petschenig, Dr. Ph., Prof. am II. Staatsgymnasium, lehrt classische Philologie. Strauchergasse 5.
 Emil Heinricher, Dr. Ph., lehrt Botanik. Alberstrasse 9.
 Eugen Hussak, Dr. Ph., lehrt Petrographie. Elisabethstrasse 26.

Assistenten.

- Karl Garzarolli, Edler v. Thurnlackh, Dr. Ph.,
 Privatdocent. Halbärthgasse 5, } am chem. Institute.
 Gustav Schacherl, Dr. Ph. u. Pharm., }
 Ignaz Klemenčič, Dr. Ph., Privatdocent, — am physik. Institute.
 Victor Hausmaninger, prov. Assistent am physik. Institute.
 Johann Gerst, bei der Lehrkanzel für Astronomie.
 Friedrich v. Ceschka, bei der Lehrkanzel für Zoologie.
 Johann Satter, cand. phil., am botan. Institute.
 Eugen Hussak, Dr. Ph., Privatdocent, Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Mineralogie.
 Vincenz Hilber, Dr. Ph., Privatdocent, Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Geologie.

Oeffentl. Lehrer lebender Sprachen und besonderer Fertigkeiten.

- Johann Fetter, Professor an der I. Oberrealschule, lehrt französische Sprache, Commandeur d. königl. span. Isabellenordens. Bürgergasse 13.

- Ignaz Wolf, lehrt Stenographie, für dasselbe Fach a. ö. Prof. an der Akademie für Handel u. Industrie u. Lehrer am I. k. k. Staats-Gymnasium. Wielandgasse 22.
 August Augustin, lehrt Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.
 Adolf Oppler, Dr. Ph. an der Universität zu Rostock, Fellow of the Royal College of Preceptors, London, k. k. Professor an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt englische Sprache. Haydngasse 6.
 Peter Arnoldo, akadem. Fechtlehrer.

Diener.

- | | |
|---|-------------------------|
| Max Utzler, Laborant und Mechaniker | } am chem. Institute. |
| Anton Gasser, prov. Maschinist | |
| Mathias Demmel, prov. Hausmeister | |
| Josef Nebel, prov. Aushilfsdiener | } am physik. Institute. |
| Josef Pischl, zugleich Mechaniker | |
| Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer | |
| Johann Folter, bei den naturhist. Lehrkanzeln und Instituten. | |
| Adalbert de Angelis, am zoologisch-zootom. Institute. | |
| Heinrich Gasser, prov. am botanischen Institute. | |

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

III.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstrasse 77.

Official: Alois Lienhart, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, zugleich Gebäude-Inspector. Hofgasse 10.

Kanzlist: Franz Sameditsch. Vorbeckgasse 6.

Pedell: Heinrich Taubert, Besitzer der silbernen Tapferkeits-Medaillen I. und II. Classe. Im Universitätsgebäude.

Universitätsdiener: Johann Deimling. Attemsgasse 19.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Alois Müller, Dr. Ph., Mohsgasse 2.

Custos: Georg Schmid, Haydngasse 10.

Scriptor: Anton Schlossar, Dr. Jur., Besitzer der gold. Med. f. K. u. W. Rechbauerstrasse 15.

Amanuensen: Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Privatdocent. Obstgasse 3.
Rudolf Koelle, Dr. Ph., Laimburggasse 11.

Volontär: Heinrich Kapferer. Maiffredygasse 4.

Diener: 1. Franz Tantegel. Universitätsgebäude.

2. Johann Buchmaier. Münzgrabenstrasse 55.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg. Gartengasse 7 B.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Inspector: Alois Lienhart, wie oben.

Universitäts-Hausknecht: 1. Anton Schober.

2. Unbesetzt.

Prov. Hausmeister am anatom. u. physiol. Institute: Johann Glanzer.